Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 53

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2) Ein wegen Patentverletzung Beklagter kann jede derartige Veröffentlichung als Verteidigungsmittel geltend machen.

3) Die Anmeldung einer im Ausland patentierten Erfindung muß binnen 7 Monaten nach der ersten fremden Anmeldung erfolgen. Das Patent wird dann auf 17 Jahre erteilt. — Endlich:

7) Diese Novelle tritt am 1. Januar 1898 in Kraft.

Hieraus ergibt sich nun namentlich Folgendes:

Jede vor dem 1. Januar 1896 durch eine Patentschrift oder sonstige Veröffentlichung bekannt gewordene und jede vor dem 1. Juni 1897 in irgend einem andern Lande angemeldete Erfindung muß bei Verlust des Anrechtes auf ein Patent vor dem 1. Januar 1898 in den Vereinigten Staaten angemeldet werden.

Die ganze maschinelle Einrichtung der Zündhölzchenfabrik in Brugg (Aargau), der Industriegesellschaft Brugg in Liquidation gehörig, kommt daselbst Montag den 3. April auf öffentliche Versteigerung.

Eisenmarktbericht. Mit Cirkular vom 15. März zeigt der Verband Süddeutscher Walzwerke seiner Kundschaft einen neuen Aufschlag für Walzeisen an, wodurch die von ängstlicher Seite geäußerten Bedenken eines Abschlages vollständig widerlegt sind.

Sonder-Ausstellung für Heiz- und Lüftungs-Anlagen in Düsseldorf, vom 15. April bis 15. Juni. Wie wir hören, wird mit der inneren Einrichtung und Ausschmückung der Ausstellungsgebäude, die im Rohbau nahezu fertiggestellt sind, in den ersten Tagen begonnen werden. Nach den vorliegenden Zeichnungen verspricht die innere Ausschmückung hervorragend schön und wirkungsvoll zu werden und wird viel dazu beitragen, die Ausstellung von Heizungs- und Lüftungs-Anlagen zu beleben. Auch halten wir es für einen glücklichen Griff, daß man diese Ausstellung mit der Rheinisch Westfälischen Baufach-Ausstellung verbunden hat. Der Besucher findet deshalb außer der überaus reichhaltigen Ausstellung von Heizungs- und Lüftungsgegenständen aller Art auch noch die in ersterer neu ausgestellten Zimmereinrichtungen, Möbel, Teppiche, Kunst- und Kunstgewerblichen Gegenstände, Bauartikel, Sanitätseinrichtungen u. s. w. Ferner findet in beiden Ausstellungen Verkauf statt und zwar meist durch eigene Vertreter der ausstellenden Firmen. Nach allem kann man ohne Uebertreibung behaupten, die Ausstellungsleitung habe in ausgiebigster Weise dafür gesorgt, daß für jedermann der Besuch der Ausstellungen in der Zeit vom 15. April bis 15. Juni lohnend und genußreich werden wird.

Es ist noch hinzuzufügen, daß die Königl. Eisenbahn-Verwaltung für die nicht verkauften Ausstellungs-Gegenstände freien Rücktransport bewilligt hat.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

1026. Wer könnte einer aufs Neueste eingerichteten Vernicklungsanstalt Artikel zur Massenvernicklung geben zur bessern Ausnützung einiger Nickelbäder? Prompte und solide Bedienung wird zugesichert. 3

1047. Wer liefert Magnethämmer, 200—250 Gramm schwer? Offerten an G. Mangold, mech. Holzdrechslerei, Nuglar bei Liestal.

1048. Wer fabriziert in der Schweiz Hartguß, Hartgußwalzen, Eisenbahnräder?

1049. Welche Firma in der Schweiz fabriziert Drahtheftmaschinen für Buchbinder?

1050. Wer hätte eine Partie Kirschbaumbretter, 30 mm dick, ganz dünne und saubere Ware, zu verkaufen?

1051. Wo wäre ein älteres, ungefähr 1 m hohes Schwungrad von ca. 30 Kg. Gewicht für einen Drehstuhl zu verkaufen? Offerten an Albert Walpert, Schreiner, Geuensee.

1052. Wer nimmt Hobelmaschinenmesser zum Schleifen im Lohn entgegen?

1053. Wer liefert Gipslatten, waggonweise, Dimension 5/27 mm, 1—4 m Länge, franko Station Interlaken, und in welcher Zeit?

1054. Wer liefert die Einrichtungen zu einer Konservenfabrik?

1055. Welches ist der vorteilhafteste Betrieb für eine Pferdehaarrupfmaschine; kann man die Maschine auch mit einer Hauswasserleitung treiben? Wer macht eine solche Einrichtung und zu welchem Preise? Ein 15jähriger Bursche kann die Maschine mit einer Hand treiben.

1056. Wünsche Sägespäne in mehlige Form zu bringen. Wer könnte mir solche Maschinen liefern? Ist ein neueres Werk bekannt, welches die Verarbeitung mit Dampf, unter Druck 2c. behandelt?

1057. Wo kauft man am besten schönes schlichtes amerikanisches Nußbaumholz?

1058. Welche Fabrik oder Firma liefert gestanzte Blechrosetten für Gartengeländer?

1059. Welche Firma würde den Verlag eines prosperierenden Bau- und Möbeljournals, das ca. 400 Abonnenten hat, übernehmen? Uebernahmsbedingungen äußerst günstig und Rendite nachweisbar. Offerten unter Nr. 1059 erbeten an die Expedition.

1060. Was ist zu verwenden, daß die zum Anstrich von einfachen Totensärgen gebräuchliche Farbe von Wasser, Leim und Kienruß hübsch schwarz wird oder gibt es vielleicht eine bessere, matte, aber schnell trocknende schwarze Farbe?

1061. Kann man mit einer Wasserkraft von 10 Pferden auch Carbid herstellen oder wie viel Pferdekräfte sind mindestens nötig dazu?

1062. Wer liefert kleine elektrische Batterien, welche man immer in der Tasche tragen kann, mit einer Glühlampe von 1/2 oder 1 Kerzenstärke?

1063. Welche Fabrik liefert dählene gekehlte Kämpfer zu Fenstern, auf Maß?

1064. Wer erstellt solide blecherne Blattfutter für Webstühle mit Blattauswerfer? Offerten mit Muster und Preisangabe an R. Müller, mech. Buntweberei, Seon (Aargau).

1065. Wer ist Lieferant von soliden Tischplatten, nußbaum, und zu welchen Preisen, 120/78 und 130/82?

1066. Wer liefert die beste Konstruktion von hydraulischen Widdern, um von einem Fluß mit 10 % Gefäll ein Quantum Wasser von 50—60 Liter per Minute in eine Höhe von 2,2 Meter zu liefern?

1067. Wer besorgt Tröckne-Anlagen für Parqueterien? Es wird Dampfheizung verlangt, samt Lieferung von Kesseln.

1068. Wer liefert tannene Waschkommoden mit Marmorplatte und Hartholzaufsatz?

1069. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kasten?

1070. Welches Wasserquantum ergibt sich in einem Kennel von 9 m Länge, 84 cm Breite und 25 cm Fall? Tiefe des Wassers 5 cm, mit einer Geschwindigkeit von 3 m per Sekunde. Die ganze Anlage hat auf 22 m Länge ein Gefäll von 7,5 Meter. Welche Kraft könnte da mit einer Turbine erzielt werden und welches System wäre am vorteilhaftesten?

Antworten.

Auf Frage **925.** Soodbrunnen (Abessinier-Pumpen genannt) erstellt als Spezialität Franz Schuler, Wasser-Installateur, Brunnen.

Auf Frage **987.** Wegen Bandsägelötapparaten wenden Sie sich am besten und sichersten an den Erfinder und Alleinfabrikanten J. Henri Bühlmann, zur Industriehalle, Seefeld, Zürich V. Dieses sind die besten und verbreitetsten Apparate.

Auf Frage **1002.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. X. Baumann, Wagner, Wallenstadt.

Auf Frage **1011.** Wir sind im Falle, fragl. Schassibrettchen in Dicke und Breite gehobelt zu billigen Preisen zu liefern und ist es uns erwünscht, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Zeller u. Cie., Weesen.

Auf Frage **1021.** Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1023.** Das Verzinken von Schrauben besorgt billigst Th. Zitt-Weyermann, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **1024.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Oehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage **1025.** Wenden Sie sich an J. Fatzer, mech. Hanf- und Drahtseilerei, Romanshorn.

Auf Frage **1025.** A. Genner in Richtersweil befaßt sich mit der Lieferung von Drahtseilen und Seilscheiben und wird Ihnen auf Verlangen gerne Offerte stellen.

Auf Frage **1027.** Fragesteller möge sich gefälligst an Fried. Kohler, Schlosser, in Wynau wenden.

Auf Frage **1027.** J. Amstad, Büchser, Stans.

Auf Frage **1029.** Wenden Sie sich an J. Fatzer, mech. Hanf- und Drahtseilerei, Romanshorn.

Auf Frage **1029.** Gebrauchte Drahtseile sind nicht vorteilhaft zu kaufen. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert neue Drahtseile billigst und wollen Sie sich gefl. vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage **1029.** Drahtseile von 8—10 mm Dicke aus verzinktem Patent-Tiegel-Gußstahldraht, sowie Gerüstseile, Wäscheseile und Drahtschnüre aus verzinktem Stahldraht liefert auf Bestellung Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtfabrikation, in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage **1030.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Oehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage **1031.** Walter Zimmermann, Wagner, Stans.

Auf Frage **1032.** Waschen Sie die Decke und überstreichen Sie dieselbe mit meinem Limotinweiß, welches, mit wenig Wasser angerührt, sofort streichfähig ist. Wenn Sie Leimfarben anwenden, müssen Sie auf der ganzen Decke den vorherigen Anstrich entfernen. Limotinfarben sind zu beziehen von G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **1033.** Um einen Anstrich mit Weißkalk richtig herzustellen, braucht es Erfahrung, da die Mischung sich nach der Porosität des Verputzes richten muß. Sie verwenden vorteilhafter die Limotinfaçadenfarbe, deren Behandlung sehr einfach ist und sich kaum teurer stellt. Limotinfarben sind zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **1033.** Um Verputz aus Kalk vollständig wetterbeständig zu machen, gibt es verschiedene Mittel, welche gegen Adreßeinsendung mitgeteilt werden.

Auf Frage **1033.** Das Mauerwerk mit sauberem Wasser scharf abspritzen, zum Bestrich gewaschenen Sand verwenden und das Pflaster gut kochen und zuletzt noch sieben und dem Weißkalkwasser $^1/_{10}$ abgerahmte Milch beifügen.

Auf Frage **1034.** Für Betonarbeiten jeder Art ist gebrochener Stein stets vorzuziehen und werden ganz bedeutende Festigkeiten erreicht, vorausgesetzt, daß man das richtige Mischungsverhältnis einhält.

Auf Frage **1034.** Zu Betonarbeiten ist geschlagener Schotter entschieden besser, indem der Cement an den neuen Bruchflächen besser haftet, als an geschliffenem Rundkiesel, doch soll man zuerst feuchten Sand und Cement mischen und erst zuletzt den Steinschlag einbringen.

Auf Frage **1035.** J. Hunziker, Sägerei und Kistenfabrik, Gontenschwyl (Aarg.) fertigt Kisten in allen Größen und Stärken zu den billigsten Preisen.

Auf Frage **1035.** Gebr. Frei, Zürich V.

Auf Frage **1035.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. N. Schleuniger, Klingnau.

Auf Frage **1038.** R. Meili u. Cie., Zürich, erstellen Exhaustoren und Staub- und Späneabsaugungsanlagen unter Garantie. Eidg. Referenzen.

Auf Frage **1038.** Vorzügliche Exhaustoren baut als Spezialität die Maschinenfabrik von Ulmann u. Co., Zürich III.

Auf Frage **1038.** Für Exhaustoren wende man sich an Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **1046.** Bandsägen mit Kraftbetrieb liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines neuen Bodens im Schullokal Rapersweilen (Thurgau) von 65 Quadratmeter Flächeninhalt und eines neuen **Regulierfüllofens** mit Heizkraft für 170 Kubikmeter. Offerten sind bis 10. April dem Schulpräsidenten, Herrn Gemeindeammann Rickenbach in Rapersweilen, verschlossen einzureichen.

Der äußere Verputz an Kirche und Turm in Homburg (Thurgau). Baubeschrieb und Bedingungen sind bei Hrn. R. Wigert, Pfarrer, einzusehen. Uebernahmsofferten sind bis zum 3. April nächsthin an die Kirchenvorsteherschaft einzusenden.

Die Renovation des äußeren Verputzes am Kirchturm und an der Kirchhofmauer in Lotzwil. Uebernahmsbedingungen können bei Herrn Ammon-Moor, Posthalter in Lotzwil, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind demselben einzusenden bis den 10. April.

Die Gemeinde Neerach (Zürich) hat folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Das Erstellen von einem **Cementboden im Spritzenhaus,** ca. 26 m² Inhalt.
2. Für Maler: **Das Anstreichen des Turmes.**

Die Bedingungen sind bei der Gemeindegutsverwaltung zu vernehmen, welche auch die Eingaben entgegennimmt bis zum 1. April.

Unterbauarbeiten der Engelbergerbahn, in 4 Lose geteilt. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen können eingesehen werden: vom 29. bis 31. März in Zürich auf dem Bureau von Locher u. Co., Thalgasse Nr. 10, vom 1. bis und mit 7. April auf deren Bureau in Stans, im Hause des Herrn Engler-Odermatt. Offerten sind bis spätestens den 8. April, abends, einzusenden.

Die Erstellung eines Magazins bei Thusis, am Eingange der Viamala. Plan und Bauvorschriften sind zur Einsicht aufgelegt auf dem kantonalen Bauamte in Chur und bei Wegmacher Rageth in Thusis. Offerten sind bis zum 1. April 1897 dem Baudepartement einzureichen.

Straßenbau. Ueber die komplett, nach städtischen Normalien zu erstellende Marthastraße in Zürich III und zwar: von Badenerbis Aemtlerstraße, wird freie Konkurrenz eröffnet. Detaillierte Offerten sind bis 3. April nächsthin in Preiseingabe per laufend. Meter mit der Aufschrift: „Marthastraße" an die Adresse Rud. Bösch, Architekt, Marthastraße 17, Zürich III, verschlossen einzusenden.

Der Grütliverein Roggwyl (Bern) ist willens, eine neue **Vereinsfahne** anzuschaffen und werden darauf reflektierende Fahnenmaler gebeten, Zeichnungen, Muster 2c. bis 4. April nächsthin dem Vicepräsidenten Jakob Mathys einzusenden.

Lehrerwohnungsbau Fällanden. Ausführung der Grab-, der Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Steinhauer- und Spenglerarbeiten. Sämtliche Pläne, Vorausmaße und Baubestimmungen liegen Montag und Dienstag den 29. und 30. März bei HH. Architekten Gebr. Reutlinger, Göthestraße, Zürich I, zur Einsicht auf, wo auch jede nähere Auskunft erteilt wird. Preiseingaben sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für den Bau der Lehrerwohnungen" bis spätestens Samstag den 3. April an Herrn Gemeindspräsident Jul. Hoppler einzureichen, wo eventuell auch die Bedingungen fur die Grabarbeit eingesehen werden können.

Zu einem Wohnhaus samt Oekonomiegebäude in Weier bei Uetweilen (Thurgau) wird über die Erstellung der **Maurer- und Zimmermannsarbeiten** Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorausmaß liegen bei U. Ackeret, Architekt, Weinfelden, zur Einsicht bereit und die Offerten sind bis zum 30. d. M. an H. Benz, Gilhof bei Wigoltingen einzureichen.

Die Kirchgemeinde Pfäfers hat beschlossen, die Turmkuppel der Pfarrkirche zu reparieren. Uebernahmslustige werden ersucht, ihre Offerten bis 10. April an Herrn Präsident Bislin z. „Traube" in Pfäfers einzureichen. Bei Letzterem kann auch der detaillierte Kostenvoranschlag eingesehen werden. Erforderlich sind **Zimmermanns-, Dachdecker- und Malerarbeit** samt Materiallieferung.

Die Schulvorsteherschaft Niederuster eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von **Granittreppen** vor dem Schulhaus und cirka 7 Quadratmeter **Cementplättli-Boden** im Schulhaus. Verschlossene Eingaben sind bis Ende März an die Schulgutsverwaltung einzureichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Schulgemeinde Unter-Dürnten ist im Falle, einen **buchenen Riemenboden** in eines der Lehrzimmer neu erstellen zu lassen. Eingaben sind bis 27. März verschlossen Herrn Präsident W. Heß, Baumeister, einzureichen, wo auch die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden können.

Die st. gallische Rhein-Korrektion eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung folgender Objekte:

Nr. 1478. Lieferung von Bollensteinen auf das Hochwuhr vom Kiesbank zwischen Ragaz und der Tardisbrücke. Vorausmaß 100 m³.

Nr. 1479. Vorgrundnachholung zwischen Rheinstein 14 und 15 (gegenüber Vilters). Vorausmaß 1000 m³.

Die näheren Bedingungen können eingesehen werden bei Bauführer Gasser in Trübbach und auf dem Rheinbaubureau in Rorschach. Offerten sind mit der Aufschrift „Accordarbeit am Rhein" versehen bis zum 29. März einzugeben an das Rheinbaubureau.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld" bis und mit dem 3. April nächsthin franko einzureichen.

Käsereigebäude in Niederschongau (Luzern). Uebernahmsofferten sind längstens bis 1. April nächsthin beim Präsidenten der Käsereigesellschaft, Herrn Friedensrichter Graf, einzureichen, wo der diesbezügliche Bauplan eingesehen werden kann.

Neubau eines Schützenhauses in Ermatingen. Plan und Baubeschrieb können beim Präsidenten Dl. Kreis eingesehen werden und sind Angebote bis Ende dieses Monats einzureichen.

Die Käsereigesellschaft im Weier-Kreuzweg, Gemeinde Affoltern i. E. gedenkt ein neues **Käskessi mit Feuergrube** nach neuester Konstruktion zu erstellen. Bewerber hiefür haben sich zu melden bei dem Sekretär J. Fr. Flückiger bis 27. März.

Bau einer Brücke aus Zoreseisen über den Halbbach in Etliswiesen. Näheres beim Straßenreferat Hallau (Schaffhausen) bis 31. März.

Sämtliche Arbeiten für ein Abortgebäude auf dem Friedhof Feldle in **St. Gallen.** Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, Nr. 35) eingesehen, resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Friedhof" versehen bis zum 27. März 1897, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission St. Gallen.